

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— Aus der Zwangsarbeitsanstalt. —

Verwalter (zu einem Eingewiesenen, der trotz mehrtägigen Arrestes sich weigert, die Arbeit aufzunehmen): „Wie können sie sich unterziehen, in so beharrlicher Weise die Arbeit zu verweigern?“

Detinirter: „Wenn ich hätte arbeiten wollen, wäre ich nicht hieher gekommen.“

Instruktor I. Klasse: „Was erhält der deutsche Soldat alle vierzehn Tage?“

Soldat: Seinen Sold!

Instruktor: „Und der Schweizer Soldat?“

Soldat: Ein abgeändertes Uniformstück!

— Charakteristisch. —

A.: Das ist aber eigentlich ein grüßlich Sach, das Wasser.

B.: Ja, 's Für, das ist aber no öppis anders.

A.: So weist du denn nit, was Wasser ist?

B.: Oho, da müßti denn nit en. — Milchhändler sy!

— Stimmliches. —

Klavierstimmer: Heit der echt au Deppis z'kimme hie?

Mutter: Betzli! reich gschwind 's Wäschbassin überobe, es ist mer vorgester gpalte und het jest ganz de Ton verlore.

— Ländlich, stilklich. —

Magd: Nu Chinder, dir müßt ufftah.

Kinder: D, mir möge nit, es ist ja no viel z'früh.

Magd: Zä wohl, d'Mutter het's g'seit, si muß de 's Lintuch bruche für d'Gabbüchli druf z'lege.

— Berndütsch. —

Ei sy's is sy's jigs Gartäbüchli gä suechä g'gangä.

Eine untröstliche Wittwe heirathete wieder, noch vor das Trauerjahr abgelaufen war. Fast zu selber Zeit wurde der Grabstein für den „unvergeßlichen Seligen“ fertig. Nun hatte der Bildhauer aber etwas ungeachtet gearbeitet. Man las daher anstatt „Zur Erinnerung an meinen I. Mann“, „an meinen I. Mann“.

— Profest. —

A.: Du bist ein dummer Kerl!

B.: Du läßt, i ba ja 's Patent.

— Briefkasten der Redaktion. —



L. M. i. B. Da man zur Stunde noch sehr darüber im Zweifel sein kann, wie die Sache entschieden wird, abstrahiren wir von derartigen Illustrationen, weil sie als Beeinflussung ausgelegt würden. — **Wasserd.** Ihr Kanton hat sich allerdings in dem fragl. Verichte eine starke Priße geholt, allein auch das Wisemachen vermöchte nicht zu helfen. — **H. M.** Nicht ganz im Ton unlers Blattes. — **Jobs.** Dank und Gruß. Etwas bedeutungsvoller, wenn wir bitten dürfen. — **G. J.** Ja, aber es bedarf noch vieler Anstrengung. — **F. i. L.** Helfen, nein! Wer hat den Verein mehr im Stiche gelassen, als Ihr „Tgbl.“. Daß das Liedchen nachgehbet wird, darauf können Sie sich verlassen, aber Sie müssen auch warten, bis der Krug voll ist. — **G. i. Col.** Mit Dank erhalten und bejorgt. — **J. M. i. M.** Nur Mut, der Letzte hat noch nicht geschossen. — **Orion.**

Die Luft etwas reiner, aber noch immer stark zu Gewittern geneigt. Gruß. — **Bl. i. Wien.** Wie Sie sehen, verwendet. Im Uebrigen würden wir keinesfalls sagen dürfen: Gott, ich danke Dir, daß ich nicht so bin wie ic. — **Gl. i. Ch.** Ja, es ist eine Schwäche, daß wir immer von der jauren Gurke reden, die wir kaum dem Namen nach kennen. Dennoch halten wir Ihre Aequivalente noch nicht für dringlich. Wenn's geht wie diesen Sommer, wandert die Gurke zu den überwundenen Standpunkten. — **Stud. i. B.** Nein, bei uns war die Presse am Hochschulfjubäum wenigstens bis zu gewissem Grade foulant berücksichtigt. — **Frl. Kl. i. Z.** Sollte die Betreffende wirklich in Liturgie versunken sein? Da befand sie sich wahrscheinlich in der bekannnten delirirenden Versammlung. Bitte darüber zu deliberiren. — **Alt. Frd. i. Wash.** Her mit dem Ueberseeischen und viel Seelust d'rin! **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

G^d Hôtel-Pension Bellevue au lac, Zürich

Das ganze Jahr offen.
Feine Küche, guter Keller, freundliche Bedienung.
Arrangement bei längerem Aufenthalt.
— Den Herren Geschäftsleuten bedeutende Preisermässigung. —



F. A. POHL, Propriétaire.

Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

Basel-Strassburger Export- und Lagerbier

von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen an Eiskeller die Generalagentur

R. Duttweiler & Cie.,

Eisgasse - Aussersihl - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haas. — **Telephon.** (Bl. 25)

Grosse Preisermässigung!

Hyatt's Kragen und Manchetten

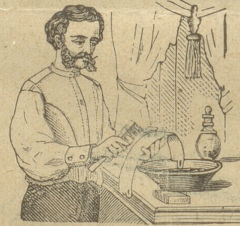
von wasserdichter Leinwand sind jetzt die billigsten, elegantesten und bequemsten.

Alle Wäschekosten erspart.
Preis-Courant gratis und franko.
Fabrik-Dépôt:

H. Specker in Zürich,

90 - Bahnhofstrasse - 90

Wiederverkäufer allerorts gesucht.



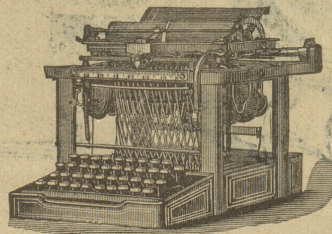
KIENAST & Co.

C. A. Bauer's Nachfolger.

Eisapparate-Fabrik und Eis-Handlung
Aussersihl-Zürich. (Bl. 25)

Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883.

Médailles: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878



Die amerikanische Schreibmaschine.

Schrift ebenso leserlich wie Buchdruck.

Handhabung höchst einfach.

Doppelte Schnelligkeit der Feder.

Ueber 5000 im Gebrauch.

(Broschüren in jeder Buchhandlung.)

General-Agent: (M 299 Z)

A. J. Maas, Cham (Ktn. Zug).

A. KELLER
Mechanische Werkstätte
AARAU.

Spezialität
in
Pumpen und Apparaten
für Brauereien, Hôtels,
Restaurants, Weinhandlungen,
Küfereien etc. etc.

Bierpressionen mit Luftdruck und
Wasserdruck von allen Grössen
und Systemen, Wein- und Bier-
pumpen, Circularpumpen (Wergel),
neuestes System Pumpen mit
Balancier, Wasserpumpen.

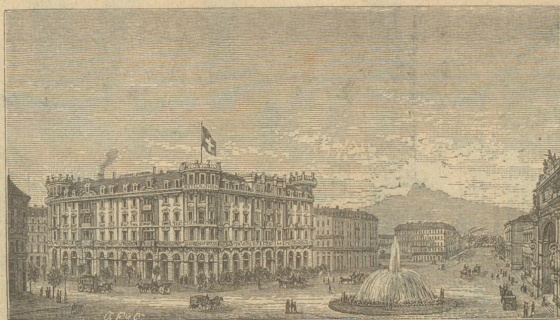
Abfüllpressionen, Spundapparate
mit Wassersäule oder Quecksilber-
säule, Bierkühlapparate, Dick-
maischpumpen, Maischbottiche mit
Maschinen, Bierpfannen, Malz-
schrotmühlen, Kühlschiffe,
Reservoirs.

Bouchirmaschinen, Flaschenfüll-
apparate, Kühlschiffventile, Syphon-
hähnen, Schlauchverschraubungen,
Gummischläuche, Zinnröhren,
Manometer, sowie alle Sorten Wein-
und Bierhähnen. (N. 20)

Diplom in Zürich 1883.
Bronzene Medaille in Luzern 1881.
Diplom in Weinfelden 1873.

Hôtel zur „Krone“,
Schifflande, (Bl. 25)
BASEL.
Reinlich, billig, einfach.

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.
Damenalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

(N. 25)

F. Michel, Propriétaire.

Toggenburg. **Ebnat.** Toggenburg.
Gasthof und Pension z. Krone.

In schönster Lage, neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, feine
Küche und Keller. Post und Telegraph im Hause. Fuhrwerk am Bahn-
hofe und zur weiteren Verfügung. Herrliche Aussicht in die Alpenwelt.
Sehr angenehmer Aufenthalt für Luftkuren zu machen. Günstige und
sehr lohnende Gelegenheit für grössere und kleinere Bergtouren, sowie
Ausflüge mit Fuhrwerk oder zu Fuss. — Preise billig bei prompter Be-
dienung. (O. F. 3784)[16] **J. Gubler.**

Gros et Détail.
Charles Weider
Weggengasse (Bl. 25)
ZÜRICH
Comestibles fins, Conserves alimentaires,
Légumes primeurs du Midi.
Envoi du Prix-courant sur commande.

Hôtel Seehof Zürich

Gasthof III. Ranges.

In bester Lage der Stadt:

Schifflande.

Neu restaurirt, freundliche Zimmer,
gute Betten
empfiehlt sich dem Tit. reisenden
Publikum bestens.

Reale Land- u. fremde Weine,
feines Bier, gute Küche,
freundliche, zuvorkommende Bedienung.

NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.
Achtungsvoll
Frau Wwe. **Frey-Halder.**

Unterleibskrankheiten

Geschlechtskrankheiten, Folgen
von Ansteckung oder Selbst-
schwächung etc. heilt brieflich,
nach neuer wissenschaftlichen Me-
thode, selbst in den veraltetsten
Fällen **Bremicker,**

prakt. Arzt in Glarus.

Elektrische Apparate

L. Zehnder, Ing.

Basel. (Bl. 25)

Böttcher-Telephone,
das Paar Fr. 50.

Billigste Preise für Telegraphenmonteure.

B. Jäckle-Schneider, (Bl. 25)

Gravir- und Prägeanstalt, mechanische Werkstätte,
Fabrik für Gummi- und elastische Stempel.

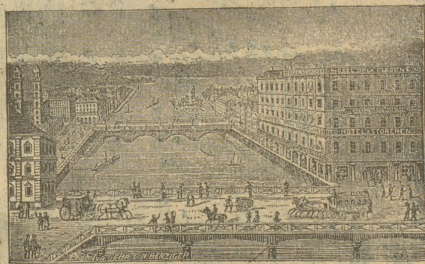
3 Zwingliplatz - ZÜRICH - Zwingliplatz 3

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten.
Schöne Ausführung bei billigster Berechnung.

Diplom der Schweizerischen Landesausstellung 1883.

Hôtel Storchen am See, Zürich

In schönster Lage im Zentrum
der Stadt. — Mit herrlicher Aus-
sicht auf Stadt und See.



Dans la plus belle situation au
centre de la ville. Avec une vue
splendide sur le lac et les Alpes.

H. GOLDEN

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.

Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.

Table d'hôte 12¼ Uhr. — Diners à prix fixe. — Restauration à la carte.
Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service. (Bl. 25)

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni

Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse — Rue de la Gare
Erstes Etablissement in Zürich

Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder

Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

Chocolat Sprüngli

ZÜRICH (Bl. 25)

BASEL

HOTEL NATIONAL

gegenüber dem Bahnhof.

(Bl. 25)

R. Meister-Hauser, Besitzer.

Prämirt in vielen Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Diplom für vorzügliche Qualität.

Dennler's Eisenbitter

Interlaken

erfahrungsgemäss bestes Heilmittel gegen **Blutarmuth**,
Bleichsucht, **Schwächezustände** etc. Bei **lang-**
samer Reconvalensenz und **Altersschwäche** ein
vorzügliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Wird mit
Erfolg auch bei beginnender **Diphtheritis** angewendet. Wo
der Besuch von Winterkurorten unmöglich, leistet **Dennler's**
Eisenbitter Genesenden und schwächlichen Personen treffliche
Dienste.

Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Dépôts in allen Apotheken.

(N. 25)